

Wahlmodul 11 – Erzieherisches Wirken in der Orientierungsstufe gestalten

Konzept 1: Der Trainingsraum

a) Das Trainingsraumkonzept wurde mitentwickelt von *William T. Powers (1926-2013)* und richtet sich unter anderem nach folgenden psycholog. u. pädagog. Prinzipien:

- Menschliches Verhalten ist stets zielgerichtet.
- Ziele können jedoch nicht beobachtet und nicht vorgeschrieben werden, nur erwünschte Verhaltensweisen.
- Verhaltensänderungen gelingen nur bei Einsicht in die damit verbundenen Ziele.
- Schülerinnen und Schülern sind Hilfen anzubieten, damit sie diese erreichen können.

b) Problembeschreibung

- Häufige Störungen durch einzelne, sehr auffällige SuS.
- Unterrichtsatmosphäre oft angespannt und unproduktiv.
- Sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch SuS zunehmend gestört und gestresst.
- Kommunikation oft wenig wertschätzend (bedingt durch Provokationen des Störenden)

c) Organisation des Trainingsraums

- SuS, denen es schwer fällt, sich an Regeln zu halten oder die häufig stören, haben in einem gesonderten Raum unter Aufsicht die Möglichkeit, eine Auszeit zu nehmen und ihr Verhalten zu überdenken, indem sie einen Rückkehrplan in die Klasse erarbeiten.
- Der Raum wird durch eine Lehrkraft betreut, die unterstützend eingreifen kann.
- Das Konzept versteht sich als zusätzliche pädagogische Maßnahme und nicht als Ordnungsmaßnahme.
- Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrmals den Trainingsraum aufsuchen musste, erhalten die Erziehungsberechtigten aber eine schriftliche Information.

d) Grundregeln des Trainingsraumkonzeptes

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.
- Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.
- Jeder und jede muss stets die Rechte der anderen respektieren.

e) Ablauf des Trainingsraumkonzeptes

1. Respektvolle Ermahnung des Störenden.
2. Bei Einlenken verbleibt er oder sie im Klassenraum.
3. Bei fehlender Einsicht muss er oder sie den Raum verlassen und sich mit dem Laufzettel in den TR begeben.
4. Dort erarbeitet er oder sie mit der betreuenden Lehrkraft einen Rückkehrplan.
5. Er oder sie kehrt ohne weiteres Stören in den Unterricht zurück.
6. Die Lehrkraft prüft Vereinbarung, ggf. Verbesserung im Trainingsraum.
7. Bei weiteren Störungen im Trainingsraum evtl. Abholung durch Eltern.
8. Bei mehrmaligem Aufenthalt im Trainingsraum Gespräch mit Eltern, um Situation gemeinsam zu besprechen und zu verbessern.

Trainingsraum – Durchführung des Programms

